

## **Vermittelt!!!**

**Hallo Frau Busko,**

**wir waren zu Besuch bei Selma und Lion.  
Da Sie unter Zu Hause gefunden noch keine  
Bilder von den zwei Süßen im neuen Heim  
haben hier mal eine Bildersammlung**

**[http://picasaweb.google.de/Miniwuff/ZuB ...  
maUndLion#](http://picasaweb.google.de/Miniwuff/ZuB...maUndLion#)**

**Wir haben über 200 Bilder geschossen. Wenn  
Sie möchten dürfen Sie sich gerne Bilder davon  
für Ihre Seite kopieren, oder  
auch den Link mit angeben.**

**Ich hoffe, Sie freuen sich über die Bilder.**

**Übrigens auf dem Foto 209 ist Pei zu sehen. Pei  
haben wir auch über Ihre Seite gefunden, er  
war zur Pflege bei Joana.  
Und lebt seit Mai 2007 bei uns.**

**Ganz liebe Grüße und vielen Dank nochmal für  
Ihre tolle Seite  
Simona Budimir**

**Hallo Frau Busko,**

**wir wollten uns bedanken, dass wir auf Ihrer  
wundervollen Seite unsere Pflegehunde Selma  
und Lion inserieren durften. Über Ihre Seite  
haben wir nicht nur unseren Pei gefunden, nein,  
wir konnten über Sie auch ein neues zu Hause  
für Selma und Lion finden.**

**Beide konnten zusammen nach Landau in der  
Pfalz vermittelt werden. Sie haben dort ein**

**wunderschönes zu Hause und werden dort sehr geliebt.**

**Die neue Familie wird sich mit Sicherheit auch noch selbst bei Ihnen bedanken.**

**Vielen Dank und liebe Grüße**

**Simona und Andreas aus Markgröningen**

## **Wer hat ein Herz für diese Beiden?**

**Selma und Lion sind zwei Mini-Shar-Pei. Beide beherrschen die Grundkommandos (Sitz, Platz, Komm, Bleib) und auch das Ableinen klappt einwandfrei. Die Zwei haben sich in ihrer Pflegefamilie sehr gut eingelebt und sind sehr verschmust. Besonders das "Gassi gehen" genießen sie sehr, da sie darauf lange haben verzichten müssen. Beide sind sehr neugierig und sehr interessiert Neues kennen zulernen ( Natur, Menschen, andere Hunde ).Mit Artgenossen kommen sie sehr gut klar, ob sie Katzenverträglich sind, wurde noch nicht ausprobiert. Das Alleine bleiben bereitet ihnen keine Probleme. Ihre Lieblingsbeschäftigungen sind (Ball-) Spielen, Rennen, Springen und (Gras) Fressen.**

**Selma hat mittlerweile keine Probleme mehr mit ihrer Behinderung .Sie hat gut Muskulatur aufgebaut und liebt es spazieren zu gehen und zu rennen.**

**Es wäre sehr schön, Selma und Lion zusammen vermitteln zu können, da sie bis jetzt immer zusammen waren und sehr aneinander hängen. Schweres Herzens würden wir sie auch getrennt vermitteln, dann aber jeweils nur als Zweithund, da beide nicht gewöhnt sind, ganz alleine zu sein.**





**Selma**





**Lion**

**"Zwei sind besser als Einer!"  
Selma und Lion sind ein Herz und eine Seele,  
geboren ca.2005 in Ungarn. Sie wurden in  
einem dunklen Stall gehalten und nur mit  
Abfällen ernährt. Das hat dazu geführt, daß  
beide Shar-Peis Rachitis haben, d.h. ihre  
Knochen sind nicht richtig gewachsen,  
verschiedene Gelenke und Bänder sind krumm.  
Lions Vorderbeine sind rund wie  
Fußballerbeine, bei Selma ist es noch extremer,  
da die Karpalgelenke zerstört sind, läuft sie  
vorne auf ihre Ellenbogen. Trotz ihrer  
Behinderung sind diese zwei Hunde sehr  
lebensfroh und voller Spieltrieb .Selma und Lion  
vertragen sich sehr gut mit Artgenossen beider  
Geschlechts und geniessen sehr die Zuneigung  
und Streicheleinheiten ihrer Menschen! Zur Zeit  
leben sie zusammen mit zwei anderen Sharpeis  
in einer Pflegefamilie in der Nähe von  
Ludwigsburg. Selma und Lion sind gechipt,**

**geimpft und entwurmt; Lion ist kastriert. Da sie sehr aneinander hängen, sollen sie zusammen vermittelt werden ( gegen Schutzgebühr und mit einer Vorkontrolle ).Geben Sie diesen lebenslustigen Shar-Pei eine Chance, sie werden von ihrer charmanten, lieben Art überwältigt sein!**



## ***Vermittelt !! sie hat ein Zuhause auf Mallorca gefunden***



**Ralla**

von einer befreundeten Tierschützerin aus Mallorca wurde mir folgender Notfall gemeldet:

Ralla, Hündin, ca. 7 Jahre, extrem sensibel und eine typische Shar-Pei Hündin, mißtrauisch bei Fremden. Die Hündin hat schlimmste Erfahrungen in der Tötungsstation hinter sich, u. a. wurde sie mehrfach mit der Fangschlinge eingefangen, weil sie sich nicht anfassen ließ. Daraus resultierend: sie läßt sich momentan nur von einer Pflegerin am Kopf anfassen, Halsband anlegen o. ä. toleriert sie logischerweise nicht.

Sobald ich eine Möglichkeit habe, kommt die Hündin nach Deutschland, aber es wäre toll, wenn wir einen Direktplatz finden würden.

# Scoop

## *Vermittelt !!*



ist ein reinrassiger Shar Pei Rüde mit heller Maske. Er hat ein freundliches, etwas zurückhaltendes Wesen und versteht sich mit Hündinnen und auch mit anderen Rüden gut. Rasse bedingt hat er leichte Fellprobleme, die durch mangelnde Fellpflege entstanden sind. Ein echter Liebhaberhund





## **Aslan Vermittelt !!!**

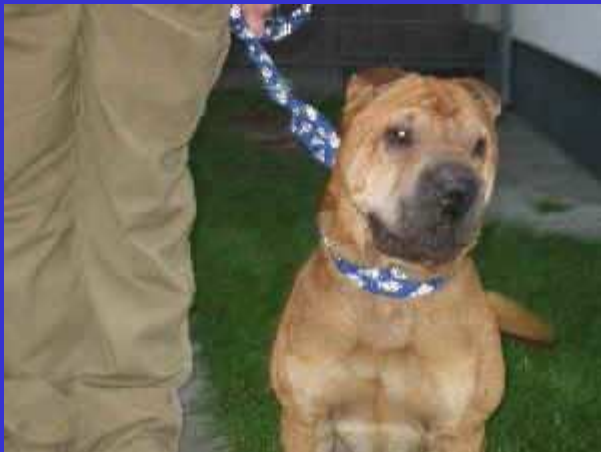
Hi,

ich hab den Aslan aus dem Tierheim geholt und trotz aller Vorurteile die, die Pfleger genannt haben, sind wir sehr glücklich mit ihm!!!

Er ist ein super Hund -Sturkopf :))

**Lg Livia**

Shar Pei, Rüde, kastriert, geb. ca. 2002. "Aslan" hat schon einige Besitzerwechsel hinter sich, bevor er jetzt im Tierheim "gelandet" ist. **"Aslan" sucht sich seine Leute aus**, am Anfang ist er sehr mißtrauisch - bei genügend Einfühlungsvermögen gibt sich dies aber relativ schnell. "Aslan" ist stubenrein, verträglich mit Artgenossen, bleibt stundenweise alleine und hört sehr gut.



**Sehr geehrte Frau Busko,  
wir haben ein neues Zuhause für Aslan gefunden.  
Vielen lieben Dank für Ihre Mithilfe.**

**Alles Gute**

**MfG**

**Stefan Regenber**

**Tierheimleiter**

***Vermittelt!!!***

## **Billy Crinkel**

**ca. 1,5 - 2  
Jahre**

**ausgesetzt**



***Billy heißt jetzt Karlson und ist bei Jazzy in  
Oberhausen eingezogen.***

**Billy Crinkel wurde am Sonntag an  
23.05.2004 einfach am Tierheimzaun  
angebunden. Einfach so ausgesetzt - wie weg  
geworfen, daher wissen wir nichts über ihn,  
ausser das er ein ganz lieber Bub ist. Zurzeit  
leidet er an einer Augenentzündung die vom  
Tierarzt behandelt wird. Wir wünschen uns  
für Billy Crinkel einen Shar-Pei Liebhaber,  
der sich auch mit der Rasse auskennt.**

**Am 30.11.2003 war so ziemlich der schwärzeste Tag  
unseres Lebens. Unser Shar-Pei Rüde Knud, den wir über  
alles liebten, war durch einen Magendreher über den  
Regenbogen gegangen.**

**Wir hatten es wohl sofort bemerkt und waren ohne  
Verzögerung zur Tierklinik gefahren; trotz sofortiger OP  
hat er es leider nicht geschafft. 7,5 Jahre hatten wir das  
Glück mit ihm und unseren beiden Katzen zu leben. 1,5  
Jahre hatte er im Tierheim Kranenburg-Mehr gesessen  
und keiner wollte ihn haben. Er war äußerst mißtrauisch  
aber wir hatten es geschafft ,uns in sein Herz zu  
schleichen und eine glückliche Zeit folgte, bis eben zum  
30.11.2003.**

**Danach haben wir gesagt, wir können solch einen  
Abschied nicht noch einmal ertragen, wir wollen nie mehr  
einen Hund haben. Vor lauter Elend haben wir in den  
nächsten Tagen immer mal wieder im Internet nach Shar-  
Peis Ausschau gehalten, und so kamen zu "Shar-Pei in**

Not".

Wir sahen Jazzy, die von Frau Maus, einer Tierschützerin in der Eifel abgekauft und aus schlechter Haltung befreit worden war. Wir waren wie elektrisiert und riefen die angegebene Telefonnummer an. Es wurde ein Termin vereinbart und wir fuhren hin. Das geschah alles wie im Traum. Wir kamen dort an und

die Mädels von der Tierpension in der Jazzy untergebracht war, sagten: "Vorsicht wir haben die noch nicht angefaßt, die schnappt". Tja, es kam wie es kommen mußte, plötzlich saß Lotta alias Jazzy bei uns im Auto auf dem Fahrersitz und wartete auf 's Abfahren. Von Schnappen konnte keine Rede mehr sein.

Eine Augen-Op war allerdings dringend erforderlich und die Kastration ebenfalls. Zuerst kam aber erst einmal Lottas erste Hitze, dann kam die Scheinschwangerschaft und endlich konnte die OP stattfinden. Die Vollnarkose wurde nicht so gut vertragen und die Nachsorge hat ziemlich lange gedauert, doch jetzt ist alles im Lot und wunderschöne braune Augen kamen zum Vorschein.

Nun merkte ich, daß Lotta auf meinen Mann fixiert war und da mein Rüde Knud absolut "mein" Hund war, kam ich damit nicht so gut zurecht. Ich habe sehr stark getrauert und Lotta hat sich nur für mich interessiert, wenn mein Mann nicht zu Hause war. Wir haben hin und her überlegt und telefonierte mit Frau Busko. Sie erzählte uns, daß in Limburg an der Lahn im Tierheim ein junger Shar-Pei-Rüde namens Billy-Crinkle saß, der "netterweise" über Nacht draußen angebunden worden war; und keiner kannte seine Vorgeschichte.

Also haben wir uns kurz entschlossen mit Lotta - denn wir mussten ja wissen, ob sich die beiden überhaupt vertragen - auf den Weg nach Limburg gemacht. Dort angekommen haben wir sehr nette Leute im Tierheim kennengelernt und wir waren mit Billy-Crinkle "zur Probe" spazierengegangen. Tja, und Billy-Crinkle sollte angeblich überhaupt nicht schmusen und nur auf Männer fixiert sein. Da habe ich gedacht, das fehlt dir jetzt noch. Aber siehe da, er lief sofort hinter mir her mit flatternden Fahnen und ich konnte mich seinem Charme nicht entziehen. Mit Lotta gab es auch keine Probleme, also saß Billy (jetzt Karlsson) nach kurzen Verhandlungen mit dem Tierheim bei uns im Auto und war ebenfalls unser Hund.

Aber, oh Schreck, In der ersten Nacht um 4 Uhr bekam er

einen Asthmaanfall , und wir dachten er muß erstickten. Wir sind sofort zur Tierklinik, dort bekam er eine Kortison-Spritze, die zum Glück auch half, und am nächsten Tag sollten wir wiederkommen. Unser Tierarzt , der auch Lotta operiert hatte, sagte uns : "Wenn der Hund nicht so schnell wie möglich operiert wird ehe es wieder heiß wird ,dann überlebt er die nächsten Tage nicht." Er sollte umgehend operiert werden. Das Gaumensegel mußte gekürzt werden, die Mandeln entfernt, die Nasengänge geweitet, die Ohren durchgespült, Zahnstein entfernt, die Augen unten operiert und die Kastration wurde auch direkt mit erledigt . Gott sei Dank hat er die OP gut überstanden. Wir hatten vorher eine Blutuntersuchung machen lassen, damit wir auch sicher waren, daß er auch fit war für die OP. Sein Rachen war vorher so zugeschwollen und die Nasengänge so eng gewesen, daß er, sobald es wärmer wurde, erstickt wäre. Wir finden es gemein und unerträglich, daß noch nicht einmal ein Zettel oder eine Brief mit einem Hinweis auf seine Beschwerden beim Hund lag, als er am Tierheim angebunden war. Wir haben jetzt zwei sehr liebe Hunde, die allerdings bisher offensichtlich noch keine Erziehung genossen haben.

Durch Einzeltraining mit einer Hundetrainerin versuchen wir im Moment die elementarsten Dinge "Komm", "Steh", "Sitz", "Platz" etc. zu erreichen, es geht sehr langsam, aber immer ein bißchen besser .Es ist ein sehr harmonisches Zusammenleben, auch mit unserem 13 Jahre alten Kater Felix., der übrigens weggeworfen und in einer Mülltonne gefunden worden war.

Wir sind Frau Busko sehr dankbar und denken jetzt nicht mehr so traurig an Knud. Er wird sich freuen, vom Regenbogen aus, daß zwei Artgenossen ein neues liebevolles Zuhause bei uns gefunden haben.

Monika







## **Vermittelt !!!**

**Hallo Petra,  
Closer ist  
vermittelt,  
er hat direkt  
in Spanien  
eine liebe  
Familie  
gefunden  
die ihn  
gerettet  
hat.  
Gruß  
Anja+Stefan**

Closer ist ein lieber, 9 Monate alter Rüde, der vor dem Tierheim Anaa nachts angebunden wurde. Die Mitarbeiter staunten nicht schlecht, als sie morgens ankamen und den armen Closer dort vorfanden. Closer war sehr glücklich, als er die Tierschützer gesehen hat. Sie haben ihn am gleichen Tag tierärztlich versorgt und nun lebt er im Tierheim und wartet dort auf seine Familie. Er hatte weder einen Impfpass noch einen Microchip sodass man nicht zurückverfolgen konnte, wem er gehört hat.

Er wurde in der Zwischenzeit kastriert und auf alle Krankheiten negativ getestet. An seinem Auge wurde eine Entzündung festgestellt, die aber im Moment behandelt wird. Closer ist ein Shar Pei Mischling und kommt prima mit seinen Artgenossen klar. Er hängt sehr an seinen Pflegerinnen und mag auch Kinder. Ob er katzenverträglich ist, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen.

## ***Vermittelt !!!***



**Name:** Asia

**Rasse:** *Shar Pei*

**Geschlecht:** weiblich, wird noch kastriert, Chipkennzeichnung

**Schulterhöhe:** ca. 50 cm

**Farbe:** braun

**Alter:** Juli 2003

**im Tierheim seit:** 05. Februar 2005

**Herkunft:** Abgabe (Ärger mit Vermieter)

**Charakter:**

- ruhig, bedächtig
- verschmust, lieb
- Typ "Schätzchen"
- verträglich mit Artgenossen

**Besonderheiten:** · **Asia ist zur Zeit wegen**

**ihres schlechten  
Allgemeinzustandes noch  
nicht in der Vermittlung!  
Sie muss evtl. auch noch  
an den Augen  
operiert werden.**

- Familienhund
- sehr guter Zweithund zu Rüden und Hündin

***Vermittelt !!!***



**Shar Pei + Altdeutscher Schäferhund**

**2 Hündinnen 12 Wochen alt**

**Sie kommen aus einem "Unfall" Wurf eines Schäfers.  
Jedoch wurde dieser die 10 Welpen nicht los und  
schob sie kurzerhand ab ins Tierheim.**

**Die kleinen wuchsen mit 4 erwachsenen Hunden,  
Schafen und anderen Tieren auf. Viele Kinder kamen  
auch immer zum "Welpen gucken" vorbei, sodass sie  
damit keine Probleme haben.**

**Insgesamt sind die Hunde aber eher schüchtern und  
müssen noch viel an Umweltreizen lernen.**

**Welpentypisch verspielt und super lieb und  
verschmust.**

**Es werden sehr sportliche Hunde.  
Jetzt schon Ausdauer im Spiel und lauffreudig.**

## **Vermittelt !!!**

**Arthur ist vermittelt, er bleibt in Spanien, allerdings auf dem Festland. Eine Dame, die ebenfalls im Tierschutz arbeitet und sich schon immer einen Shar Pei wuenschte hat ihn adoptiert. Sie ist auch recht begeistert von ihm, er hatte sich ja auch schon sehr verwandelt und war aufgetaut und freundlich geworden.**

**Vielen Dank fuer Ihre Muehe  
Katrin Volkmann**

**Arthur**, englisch gesprochen.

Er wird auf ca. 1-2 Jahre geschätzt.

Der Hund befindet sich auf Mallorca, wurde vor 4 Monaten, von einem Engländer im staatl. Auffanglager abgegeben, er schnappte und mag keine Kinder war angeblich der Abgabegrund, das Tier wurde ihm 2 Monate vorher von Freunden geschenkt, welche wieder nach England ziehen mußten. Er war weder geimpft, noch gechipt, was hier ja gesetzl. vorgeschrieben ist. Niemand konnte Arthur anfassen für 3 Monate, Blutentnahme und Impfung waren unmöglich, Behandlung nach einer Beißerei in seinem Zwinger war ebenfalls nicht durchzuführen.

Dann haben wir Arthur mit Blasrohr schlafen gelegt, kastriert, geimpft, gechipt und in unser Tierheim gebracht. Er ist jetzt sehr nett, er ist ein Kuschelhund, super sensibel, sehr ängstlich vor Fremden, doch niemals aggressiv, immer defensiv, ebenso bei fremden Hunden. In seinem Zwinger hat er seine freunde und spielt auch. Er ist mit allen Hunden verträglich, absolut nicht dominant, er geht sogar bissigen Dackeln aus dem Weg und wehrt sich noch nicht einmal. Er braucht eine vorsichtige und langsame Eingewöhnung und ist dann ein Traumhund. Arthur ist jetzt kastriert und *Leishmaniose negativ getestet*.

Wir würden uns auch sehr über eine Pflegestelle freuen.





## **Vermittelt Harry**



*Hallo Frau Richter!*

*Wir haben Harry seid dem Wochenende bei uns zu Hause und er ist ein toller Kumpel. Anhänglich verschmüst und absolut friedlich gegenüber anderen Hunden und Menschen.*

*Unsere Tochter 5 Jahre alt hatten wir bei einem ersten Kennenlernbesuch mitgenommen um zu sehen, ob sie sich verstehen. Was soll ich sagen er kam auf uns zu, als ob wir uns schon ewig kennen.*

*Jetzt ist unser Glück perfekt und Harry wird nie mehr abgegeben denn auch er findet sein neues Zuhause mit Grundstück genial zum toben und leben. Mit freundlichen Grüßen Familie G.*



**Halli hallo,  
Harry ist heute in seine neue Familie gezogen.  
Im Moment noch Wohnung in Seehausen.  
Aber in ca. 1 Monat Haus mit Garten in Groß Alsleben.  
Eine nette Familie mit Kind und Harry hat sich von der  
ersten Sekunde an wohl gefühlt.  
Danke für die Hilfe ihn auf die HP zu setzen.  
Gruß Frauke Becker  
Tierschutzverein Halberstadt**

**Das ist Harry ein eineinhalb jähriger Shar Pei  
Bulldoggen Mix Rüde. Er ist sehr lieb und  
angenehm im Umgang mit Menschen. Sehr  
schmusig und anhänglich. Er kommt sogar  
gut mit Kindern aus, Kinder ab ca. 12 Jahren  
in der neuen Familie wären in Ordnung. Mit  
Hündinnen verträgt er sich einwandfrei, mit  
Rüden entscheidet die Sympathie. Er lebte bis  
vor kurzem noch mit einer Hündin  
zusammen, dies ist sicher auch in seiner  
neuen Familie möglich, wenn die Hunde sich  
erstmal langsam kennen lernen können.  
Harry ist stubenrein und fährt gern Auto. Er  
freut sich, wenn er immer mit dabei sein darf.  
Eine sportliche Familie, die jeden Tag mit ihm  
raus aufs Feld oder in den Wald fährt, wäre  
ideal. Ein Haus mit Grundstück sollte auch  
vorhanden sein, da er gerne mal allein über**

**sein Grundstück streift.**

**Evtl. ein Haus mit eingebauter Hundeklappe, dass würde ihm sicher gefallen. Katzen und andere Kleintiere kennt Harry nicht, deshalb wäre es sicher günstiger ihn in einen Haushalt ohne Kleinotier zu vermitteln ;-). Man kann ihn nach einer Eingewöhnungszeit auch ohne Leine laufen lassen. Harry hat nur ein großes Problem, denn er kann nicht alleine bleiben. Er bellt nicht, insgesamt hört man ihn sowieso kaum bellen nicht einmal wenn's an der Tür klingelt, aber er fängt an Sachen anzuknabbern. Sicher könnte man es ihm noch abgewöhnen, aber da muss man sehr langsam anfangen. Von daher wäre es gut wenn sich eine Familie für ihn interessieren würde, wo immer jemand zuhause ist oder einer ihn mit auf Arbeit nehmen kann. Da er ja so wahnsinnig menschenfreundlich ist, sehe ich da keine Probleme. Wer hat also ein Herz und die Möglichkeit Harry aufzunehmen? Er ist so ein lieber und treuer Schatz den man einfach gern haben muss. Er wird ein Klasse Kumpel und Begleiter.**

**Vermittelt  
!!!**

**Chai**



*Shar-Pei-Hündin  
geb. 08/2002  
Chai ist freundlich und  
verschmust, kennt  
Kinder, diese müssen  
aber schon grösser  
sein.  
Sie ist  
temperamentvoll,  
wachsam, stubenrein,  
kann ca 4 Std. alleine  
bleiben.  
Sie ist nach  
entsprechender  
Kennenlernphase mit  
ruhigen Rüden  
verträglich,  
aber zuhause möchte  
sie lieber Einzelhund  
sein !!!  
Chai möchte nicht wild  
mit anderen Hunden  
spielen, wenn die  
anderen sie ganz in  
Ruhe*

Hallo Frau Richter,

Chai haben wir  
übernommen aus dem  
Tierheim in  
Homburg/Saar. Chai ist  
momentan, seit dem  
20.05.2005, für 14 Tage  
zur Probe bei uns.

Sie hat sich in der  
kurzen Zeit gut bei uns  
eingewöhnt. Ihre  
Eigenart bzw. -sinn hat  
sie wie wir Menschen  
auch.

Was uns aufgefallen ist,  
dass sie bei  
Kindergeschrei bzw.  
Weinen von einem Kind  
im Fernsehen sehr  
aufgeregt reagiert und  
zuerst knurrt und dann  
anfängt aufgeregt hin  
und her zu laufen und  
bellt. Wenn wir den Ton  
abstellen beruhigt sie  
sich wieder.

Meine Frau will mit Chai  
in eine vom Tierheim  
empfohlene  
Hundeschule gehen. Da  
sie beim  
Spaziergehen auch  
sehr auf fremde Hunde  
ruppig reagiert.

Die Grund-Kommandos  
beherzigt Chai bei mir,



*lassen, läuft sie ruhig neben ihnen her, auf fremde Hunde stürzt sie sich leider sofort, sie hat bei uns zwar schon viel gelernt, aber der Besuch einer guten Hundeschule mit ihren neuen Besitzern wäre unbedingt angebracht ! Keinesfalls zu Katzen !!!*

*Chai ist eine dickköpfige kleine Persönlichkeit, die unbedingt hundeerfahrene (rasseerfahrene ) und konsequente neue Besitzer braucht ;-)))*



**aber manchmal wendet sie den Kopf zur Seite und reagiert nicht und läuft weg.**

**Ich hoffe, dass sie vielleicht einen Rat für uns haben, wie auf diese Überreaktionen reagieren sollen.**

**Bis bald.**

**Hallo Frau Richter, anbei 3 Bilder (Aufnahmen im Zeitraum 21.05.-28.05.2005) von unserer CHAI.**

**Heute Nacht bei dem schweren Gewitter hat Chai vor lauter Angst auf den Boden gepisselt. Wir konnten sie jedoch beruhigen. Nachdem sich das Gewitter verzogen hatte, beruhigte sie sich und ist auf ihrem Sessel wieder eingeschlafen.**

**Der Tipp mit der Wasserspritze hat auch geholfen. Wir und Chai werden immer besser im gemeinsamen Miteinander.**

**Viele Grüße auch von meiner Frau**

## Johannes und Petra J.



## **Vermittelt !!!**

### **Mei Ling**

Mei Ling kam als Fundhund zu uns. Sie ist ca. 3 Jahre jung. Die bildschöne Shar Pei – Hündin braucht sehr viel Konsequenz im Umgang und ihre Menschen müssen ihr deutlich machen, wer der Rudelführer ist. Mei Ling braucht sehr viel Auslauf und Beschäftigung und darf nicht unterfordert werden. Die sehr leinenführige Hündin kennt Kommandos, ist treu, mutig, wachsam und anhänglich gegenüber ihrem Rudel.

**Hallo Frau Busko,**

**Mei Ling hat es geschafft und ist in ihr neues Zuhause umgezogen!!**

**Liebe Grüße**

**Frank Siebeking**



## **Vermittelt !!!**

### **Caspar**

**Charakter: Caspar ist am 28.01.05 geboren ! Er ist ein sehr netter junger Mann, der sich aber gegen andere Hunde gut durchsetzen kann ! Er ist sehr anhänglich und kinderlieb !**

**Beschreibung: Leider**

**Hallo Frau Richter !**

**Der Caspar wurde heute von einem netten Pärchen abgeholt ! Die Familie von Caspar kommt aus Eilsleben und wohnt in einem großen Haus mit den Eltern des Pärchens zusammen ! Dort gibt es keinen weiteren**

konnte er in seinem bisherigen Zuhause aus Zeitmangel nicht bleiben ! Nun sucht er ein bleibendes gutes Zuhause, in dem man mehr Zeit für ihn hat !

**Hund, nur eine Katze !**

**Liebe Grüße**

**Yvonne**

## ***Vermittelt*** **!!! Diamond**



ist eine Shar Pei Hündin und wurde ca. 1999 geboren. Sie wurde von einer US-Familie im Tierheim Berganza abgegeben, weil sie angeblich das Kind gebissen hat. Diamond ist zwar verträglich, aber eifersüchtig und sucht daher einen ruhigen Platz als Einzelhund. Diamond ist verschmust und braucht Spezialfutter.

# Samson *Vermittelt !!!*

Hallöchen aus Wien!

mit 1 Jahr da hatte Samson einen Unfall und die Besitzer wollte ihn einschläfern und somit holte ich Samson zu mir und erledigte die 2 OP's die er vor sich hatte (lange Geschichte, er hatte einen Bänderriß und ich entschloß mich im den Hüftgelenkskopf zu entfernen lassen. Er lebt seit 3 Jahre sehr gut damit ich besuchte regelmäßig Therapien .....und der Erfolg ist toll - ohne Hüftkopf läuft und spielt er ohne Ende .....

Nun das Problem ich habe selber 3 mit Samson 4 Shar-Pei und daher auch nicht die Zeit, die er verdienen. Seit seinen OP's ist er ziemlich mißtrauisch zu allen Neuen - besonders zu fremden Menschen. Mit meinen 3 Hunden klappt es. Jedoch mit unbekanntem Rüden geht es leider gar nicht.

Mit Kindern ist er super lieb - er ist ein Knuddelbär.

Die Hundeschule hat er auch besucht, somit beherrscht er die Grundkommandos.

Aber er steht sobald man das Haus verläßt unter Streß. So schwer es mir auch fällt, denke ich das ein neues Plätzchen mit Haus und Garten bei einer lieben Familie mit Kindern genau das richtige für ihn wäre, denn Samson liebt Kinder.

Samson ist bis auf die erfolgten OP's ist Samson kerngesund, hat keinerlei Haut oder Augenprobleme.





# Dana

Hallo, ich bin DANA, eine Shar-Pei Hündin. Darf ich Euch meine Geschichte erzählen? Ein Mann brachte mich in Spanien ins Tierheim, er verhüllte mich vorher mit Stoff, damit man meinen elendigen Zustand nicht gleich sehen konnte. Er log und sagte, eine Frau gab ihm 6 Euro, wenn er mich hierher bringen würde..... Natürlich war dem nicht so, man hatte mich einige Zeit vorher gestohlen und als ich krank wurde, wollte man mich wieder loswerden.

Das Schicksal meinte es zum ersten Mal gut mit mir, als ich dann im Tierheim Zuflucht finden durfte. Leider gibt es hier in Spanien kaum Möglichkeiten, mir

## ***Vermittelt !!!***

Dana hat lange gewartet, aber es hat sich gelohnt, sie ist in Münster mit einem echten Shar-Pei Mann zusammen gezogen.



**zu helfen, ich wurde bereits 2 x vermittelt, durfte aber nie bleiben. Man konnte meinen Anblick nicht ertragen. Wie kann ich gesund werden, wenn meine Seele weint??**

**Dana lebt jetzt in Deutschland, sie ist ca.**

**9 Monate alt und kastriert. Trotz ihrer Erkrankung ist Dana immer zu einem Spielchen bereit. Sie ist eine sehr freundliche, anhängliche kleine Hündin, von faszinierender Klugheit. Sie sucht körperlichen Kontakt und läßt sich ohne Probleme behandeln.**

**Arca de Noe hat sie transportiert und uns übergeben. Sie war von Räude und den begleitenden Infektionen so schwer befallen,**



daß alle typischen Merkmale an ihr zu finden waren. Nach dem ersten Behandlungstag bei uns konnte sie nach langer Zeit ihre erste Nacht ohne Kratzanfälle verbringen. Mittlerweile sind alle offenen Stellen komplett abgeheilt und die Haut hat sich erholt. Sie schläft jetzt ganz ruhig und hat ihre Fröhlichkeit zurück gewonnen.

## **Artus *Vermittelt !!***

ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass man mittlerweile fast jede Hunderasse im Rüsselheimer Tierheim findet. Bei Artus handelt es sich um einen chinesischen Shar-Pei-Rüden, der erst zwei Jahre alt ist. Hunde dieser exotischen Rasse mit ihrem markanten Aussehen sind bei uns noch relativ selten. Dieser Faltenhund sollte auch nur in hundeerfahrene Hände vermittelt werden, so der Tierschutzverein.

Artus ist aufgrund seiner mangelnden Sozialisation im Junghundalter etwas schwierig mit anderen Hunden. Katzen hingegen mag er gerne. Fremden

Menschen gegenüber verhält sich Artus anfänglich etwas zurückhaltend und ängstlich. Aber wenn man ihm Zeit und Geduld schenkt, fasst er bald Vertrauen.

Das Tierheim sucht für Artus dringend ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen, geduldigen Menschen ohne kleine Kinder. Wenn Artus seine anfängliche Scheu überwunden hat, zeigt sich, welches Temperament in diesem kompakten Rüden steckt.



Liebe Anne,  
mit diesem Hund haben wir uns  
ja ein Ei gelegt!!!

1.) er spielt nicht und ist sehr  
zurückhaltend, wurde mir  
erzählt. Das stimmt, er spielt  
auch nicht er flippt regelrecht  
aus und tobt was das Zeug hält!!  
2.) er frisst kein Trockenfutter pur,

## ***Vermittelt !! Lasky***

Hallo Christine,  
ich wohne seit  
Samstag 23.7.05 in  
Kiel. Anne Beck  
Hofmann vom  
Tierschutz Taunus  
war so nett und hat  
mich hierher  
gebracht. Meine  
neue Familie, Gaby,  
Thorsten, Kristin  
und Nils sind sehr  
lieb zu mir! Nach  
dem ersten Tag  
habe ich gemerkt,  
das streicheln und  
knuddeln doch sehr

stimmt auch nicht, er frißt bei uns ohne irgendwelche Zusätze vom Tisch oder aus der Dose sein trockenes Futter!!!

3.) er mag nicht gerne gestreichelt bzw. angefaßt werden, stimmt auch nicht, wenn er könnte würde er in uns reinkriechen!!

4.) er kann nicht abgeleint werden, stimmt mal wieder nicht, Bibo läuft seit dem zweiten Tag ohne Leine im Garten!!!

Also ich kann nur den Kopf schütteln das es Menschen gibt die so einen tollen Hund abgeben. Wir könnten Dir noch einige Punkte aufzählen: z.B.: Sitz macht Bibo auf einen ausgestreckten Zeigefinger und Platz auf eine flach gehaltene Hand! Wenn wir rufen "Bibo komm" steht er sofort neben uns.

Das ziehen an der Leine ist auch vorbei, indem wir das Geschirr einfach weg gelassen haben, denn wenn man mal richtig hingesehen hätte, wäre aufgefallen das es vor der Brust am Knochen gescheuert hat!!! Bibo ist ein rundherum zufriedener Hund der sehr viel Liebe und Aufmerksamkeit braucht, aber auch die Ruhe genießt. Uns ist bis jetzt auch noch keine Hautveränderungen aufgefallen, trotzdem wir die Tabletten schon öfter vergessen haben. Die Augen werden von uns einmal morgens mit abgekochtem Wasser ausgewischt und es sind keine Probleme entstanden.

angenehm ist und wenn man "sitz" sagt gibt es Leckerli :-)) Also das klappt schon!!

Außerdem haben meine Leute gemerkt, das mein Geschirr was ich immer tragen mußte, sehr gescheuert hat und nun laufe ich ohne zu ziehen an der Leine hier in Kiel herum, an einem normalen Halsband und ab und zu darf ich im Garten auch ohne Leine spielen, ohne Fluchtgedanken. Bitte sei doch so nett und setze mich jetzt auch zu den Happy end Hunden, damit jeder weiß, mir geht es jetzt richtig gut!!

Liebe Grüße Euer  
Lasky

P. S. Ich heiße jetzt  
übrigens Bibo !!!



Zu der Aussage Lasky bzw. Bibo hat Angst in Menschenmassen kann ich nur sagen, alles Quark !  
Wir waren mit ihm im Tiergeschäft und im Baumarkt u.s.w er hat überhaupt keine Probleme, man muß ihn nur mit einbeziehen und mit ihm sprechen, schließlich weiß er nicht was das soll und kommt sich sonst überflüssig vor!  
Mittlerweile hat er auch schon festgestellt das Schweineohren, Kauartikel, Rinderknochen und frischer Pansen sehr lecker sind und geht sehr gerne mit ins Tiergeschäft.

Am Strand waren wir auch schon mit ihm und es hat ihm viel Spaß gemacht. Mir ist nur aufgefallen, wenn er an fremde Orte oder Umgebungen kommt muß man mit ihm reden, auch wenn es so aussieht als wenn er nicht zuhört, wird er bei jedem Wort ruhiger.

## ***Vermittelt !!!***

### **Shan**

ca. 6 Monate alter Rüde, stammt aus Kroatien, wurde gekauft weil er so süß war, aber hauptsächlich auf dem Balkon gehalten und nach Nachbarschaftsprotesten

*Shar-Pei Shan ist vermittelt, ein Super Platz; danke für Eure Hilfe.*

*Mit freundlic hen Grüßen  
Tierschutzverein München e.V.*

dann im Tierheim abgegeben. Er ist mit anderen Hunden verträglich und absolut problemlos im Umgang mit Menschen. Leider hat er ein Cherry Eye, das operiert werden muß und er hat nur einen Hoden.



## **Wendy**

ist ein hübscher Shar-Pei Rüde im Alter von ca.5 Jahren. Er ist sehr ruhig, sehr freundlich und versteht sich mit Hunden und Katzen. Wendy ist überhaupt nicht nervös oder hektisch, sondern ganz lieb. Er hatte ein Hautekzem was wir aber bereits behandeln und auch ausgeheilt. Er natürlich stubenrein und fährt gerne im Auto mit. Wer möchte

## **Vermittelt !!**

**er ist am 03.08.2005 in Düsseldorf gelandet, und befindet sich auf einer Pflegestelle im Sauerland. Laut Pflegemama ist Wendy eine große Schmuckebacke.**

**Ankunft in Düsseldorf**

ihm ein zuhause geben?

**Wendy im Sauerland**



**Erste Schritte auf  
deutschem**



**Boden**

**So schmeckt die  
Düsseldorfer Luft -  
Wendy leckt sich die  
Nase.**



***OTOKAR, Vermittelt !! auch  
er hat ein Zuhause auf  
Mallorca gefunden***

Gute Nachricht von Otokar, er ist ganz gut aufgetaut,

wurde kastriert, ist freundlich und nett, lässt sich problemlos anfassen, verträgt sich mit Katzen und ist ein völlig relaxter und entspannter Hund in der Wohnung. Unglaublich doch das lange Warten hat sich wirklich gelohnt. Nun kann er ganz bedenkenlos in eine neue Welt abgegeben werden.

ist ca. 6 Jahre, wurde auf der Landstraße leblos aufgefunden und dann mitten in der Nacht vor dem Tierheim abgelegt, wo wir ihn morgens krampfend fanden. Wir wussten nichts von einem Unfall. Erst 2 Tage später fragte der Finder nach und berichtete von dem Unfallort. Otokar muss ein schweres Schädelhirntrauma erlitten haben, er hatte viele Tage Krampfanfälle und lag im Koma.



Nun ist er zwar wieder genesen, jedoch nicht zugänglich. Er will einfach seine Ruhe, aggressiv ist er nicht, er sucht nur keinen Kontakt und fühlt sich oft bedroht. Ob dies nun sein Charakter ist oder von dem schweren Unfall her kommt, vermögen wir nicht zu beurteilen. Er sucht eine Person mit viel Zeit und Geduld, die ihm hilft, wieder zu einem Leben mit den Menschen zu finden. Er ist seit April 2005 im Tierheim.